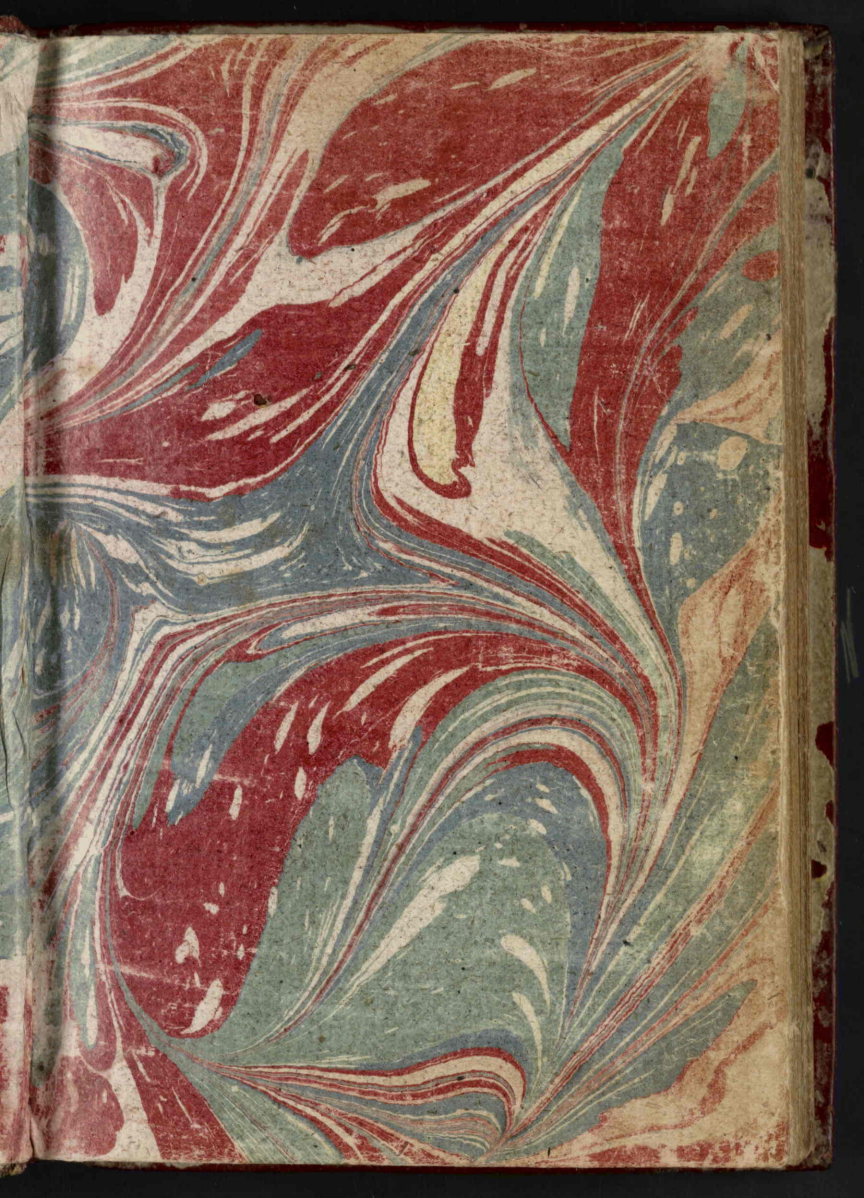
R24
26

5

THE GIFT OF
LESSING J. ROSENWALD
TO THE LIBRARY OF CONGRESS



1. l. 3. Cat. pag 25 No. 57
galitzin
59
ars puerinda — 13 ff.
HZR NS.
464/16
24134
464/16

Syd Dem mas der gang des
todes &

Ach lieber herre
ihu xpe als du
an dem hailigen palm
tag demutenklich uff
ainem esel ingeritte bi
st Jndie stat iherusalem
vnd dir nach volgtent
dine liebe vnger. vnd
enpfangen wardest mit
lobgesang als ain küng
der eren her dauids sun
mach vns gesund vnd
sälig in d' hölu ewiklich

Almechtig' ewiger
got herre ihu xp̄e
als du an dem constag di
nes abent essen das du
vō dinē iunger uempt vñ
sprachest zů dinē iunger
unt begird hab ich begeret
zů essen das osterlam Ed:
ich sterben werd vñ dar In
ue gabst dinē haligē lich
nam zů amer spis vnd
din haliges blůt zů ain
em gedranck Amen

Ich ermanen dich des
bitterlichen augstes
vnd des jämerlichen hertz
laides do du in dem garten
anbettotest dinē himelschē
vatter das er den kelch dinē
marter von dir neme vmb
söllichen augst du blütigē
augst vnd schwais schwi
tzstest ich bitte dich das du
din haliges liden das du
gelitten haust an mir me
mer verlorn werdē laussest

Her ihesu criste do du
zů mett zit durch
unsern willen wardest vō
iudas verrauten ich bitte
dich ouch das ich vō dem
bössen fiend niemer mer
verrauten werd und du
mit hals schleg und mit
stossen gevangē wardest
uff das das du unser band
uff lössest lösse mich armē
sünder von dem band der
bössen fiend Diner

O du süsser herre ihu
xp̄e wie gar an ersch
rokenlich vrtail haut py
latus über dich gegeben dz
das man dich crützigen
sölt das die bössen Jnder
schrient zů pylato stues
blůt gant über vns vnd
vnsere kind vnd wůsch
sin hend dar in macht er
sich vnschuldig an sinē
tod Hie nach volget die
gevanckcnusse xpristi

Also du vnschuldi
ges lam gottes dz
du hůbest die sünd der velt
wie gar hertenklich bist
durch geschlagen mit gas
len vnd bösen růtten also
dz an dem zarten lib nüntz
gantzes belaib von der sch
aitel ab bis uff die füsse
dar vmb lieber herre er
barme dich über mich vñ
über die gantzen cristen
hait Amen Krönūg.

Lieber herr wie gar ain
grosser schmertz vnd
laid ist es gewessen dir do
si dir diu gesegnotes hopt
durch stachent mit ainer
scharpffen türninen kron
vnd dir ain laittend ain
purper claid vnd verspote
tend dich für ainen künig
verlich mir das ich ouch
die verspotung gedulten
klichen trag vnd lid ainē
Cristus trůg sin krütz us

Herre got ich ermanen dich durch das
us füren do man dich zů
sexst zit us fůrt von pyla
to us dem gerichthus vnd
da ainschueres crütz brait
vñ lang ward uff dinē iuwn
ten lib gelait dar vnd dn dich
bucktest zů d' erde herr ihu do
ich nit wamet dz schůff der
tuifel rāt ewig got da hilff
mir zů dz ich dinē willē tue
vñ alles dz dir ain genallē sy
durch dins hailigē namē dry

Lieber herre ihesu
xpriste ich ermanen
dich der schmertzen vnd li
den die du littest gedulten
klichen vmb miner sünd
willen do sy dir us zugent
din klaid das dir in die
wunden gebachen was
von dinem haligen blůt
vnd dir ernüwerotent di
nen grossen schmertzen
Amen Dar nach ward xs
an das crütze genaglot.

Also lieber herre wie
gar ain grosser gü
tiger got bistu vnd erbarn
hertzig das du in diner mar
ter gebetten haust für die
die dich crützigotent dinē
himelschen uatter vnd sp
rachest uatter uergib Jnen
wan sy wüssent nit was
sy tůnd also lieber her uer
gib mir das ich dich fil vnd
dick erzürnet hab mit min⁹
missetät amen · das sterbē ꝛ

Zů der nesperzit ward
Jhs vō dem crütz ge
nomen din edlerlichnā der
da ist vnser hoffūg des ewi
gen zů künftigen tod haut
gelitten für vns der artzet
des lebens betrübten wir vns
wan die kron der eren laid
für vns mit miden vnd tru
ken dar umb lieber herre
vnd barmhertziger got Er
barm dich über mich armē
sündigen menschen Amen

O du küng der eren
wie gar mit grosser
macht bistu komen für
die helle vnd haust uff ge
stossen die porten der helli
schen fürsten vnd der us ge
nomen die alt vätter die da
fil iar uff dich geoffnet ha
nd vnd haust sy gefürret
mit dir in das ewig leben
des helff vns got der vatt'
got der sun vnd got der hai
lig gaist Amen xv erstünd

Zů der complet zit lie
ber herre ward din
hailiger lichnā zů dem gra
be gebracht vnd wardest be
wainet vñ beklagot von
dinen andren gůten frůndē
vnd wardest do gesalbet mit
mit den edlen salben din ha
lige begrebtnüsse můs mir
werden am uffstandūg vñ
erlössung von allen min
en lössen worten vñ wer
ken Amen d: werd war

Lieber herre ihesu
xp̄e als dann mari
a magdalena dich wainet
vnd sucht in dem grab ich
bitte dich das ich min ver
gangen zit bedenck vnd
betracht von ingend min
es hertzen vnd min mis
setaut die ich begangen
hab ouch wainnen vnd
rüwe vnd bůs darumb
hab uff das das mir alle
min sünd vergeben werd

Lieber herre ihu xp̄e
als dan die ander an
gesicht diner lieben mütter
von dinen Junger uff gefa
ren bist Jnden himel vnd
sitzest zů der gerechten hād
dines himelschen vatters
kůnftig zů richten über die
lebendigen vnd die totten
ich bitte dich bis mir ain
genādiger richter über all
min sūnd uff das dz ich vō
dir niemer geschaidē werd

O du strenges gericht
gotz du götliche gere
chtikait ernstlicher richter
herre ihu xp̄e setz dinem
vnschuldigen tod zwüsch
ent dinem gericht vnd mi
ner armensel dz ich diner
creentur zegnad komme
vnd mit dir besitz das ewig
rich vnd das ewig leber
da von ich vnd alle cristen
liche mēschen mein geschai
den werden du gebist vns
dinen götlichen sägen

Syd dem mal der gang des todes vß
dise gegenwurtigen ellend vō vn=
wissenheit des sterbens vil lüte geistlich
vnd weltliche zůmal schwer forchtsam
vnd erschrockenliche schinet wan vnd
alle erschrockenliche dinge der tod des
libes alle erschrockenlichest ist doch so ist
der tod der sele so vil erschrockenlich vnd
me zů fliehende so vil als die sel edeler ist
den d lib vnd aber die sterbende men=
schen an iereme letzsten gar schwere
anuechtūge habet schwerer dan sy in
de lebē vor nie gehebt habē mit nam
funffe all treffenlich ist die eine yeg=
liche menschē vmb heiles willē siner
sele vnd wie er den widstand gebē sol
notturftig sind zů wissē dz er me des=
ter frilicher widstritt gebē muge